

**Anforderungen an Flüssiggastankstellen zur Betankung
von Land- und Wasserfahrzeugen im Freien****Druckgase
513
09.2008**

Das Merkblatt ist in gemeinsamer Arbeit

- des Deutschen Verbandes Flüssiggas e.V. (DVFG),
- der fachlichen Ansprechpartner für technischen Arbeitsschutz und Anlagensicherheit des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI),
- des Mineralölwirtschaftsverbandes e.V. (MWV) und
- des Verbandes der TÜV (VdTÜV)

auf der Grundlage der BetrSichV und der TRG 404 aufgestellt worden und beschreibt den Stand der Technik. Dieses Merkblatt gibt sicherheitstechnisch ausreichende Lösungen für den Regelfall an. Es wird laufend dem Stand der Technik angepasst. Anregungen hierzu sind zu richten an den Herausgeber:

Verband der TÜV e.V. (VdTÜV)
Friedrichstraße 136
10117 Berlin

Inhalt**Vorbemerkung**

- 1 Geltungsbereich**
- 2 Begriffsbestimmungen**
- 3 Errichten**
- 4 Betreiben**
- 5 Verzeichnis der zitierten Normen und Technischen Regeln**

Anhang 1

Erforderliche Unterlagen für die gutachterliche Äußerung im Rahmen des Erlaubnisverfahrens einer Flüssiggastankstelle nach § 13 BetrSichV

Anhang 2

Für Flüssiggastankstellen relevante Anforderungen der TRbF 40 (Auszug)

Ersatz für Ausgabe 08.2006

Die VdTÜV-Merkblätter sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, die Verbreitung, der Nachdruck und die Gesamtwiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege bleiben, auch bei auszugsweiser Verwertung, der vorherigen Zustimmung des VdTÜV vorbehalten. Weitere Hinweise siehe VdTÜV-Merkblatt „Allgemeines 001“.

Herausgeber: Verband der TÜV e. V.

Druck und Vertrieb: TÜV Media GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln · Unternehmensgruppe TÜV Rheinland Group